



Kulturlandschaften Osterholz

Hinweise zu Leader und der Projektskizze:

Leader ist ein EU-Förderprogramm des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER). Im Zeitraum von 2007-2013 können in der Leader-Region Kulturlandschaften Osterholz Projekte umgesetzt werden.

Ein Leader-Projekt muss von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kulturlandschaften Osterholz beschlossen und von der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) Otterndorf bewilligt werden.

Dem Leader-Regionalmanagement des Landkreises Osterholz ist grundsätzlich jedes Leader-Vorhaben anzuzeigen, das in den Kulturlandschaften Osterholz durchgeführt werden soll. Das Leader-Regionalmanagement steht Ihnen gleichzeitig zur Beratung von Vorhaben und der Unterstützung bei der Antragstellung zur Verfügung.

Ein Vorhaben kann bei Leader durchgeführt werden, wenn es die entsprechende Förderrichtlinie (ZILE) erfüllt, mit einem Handlungsfeld des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Kulturlandschaften Osterholz und einem Ziel des Sonderinvestitionsprogramm Zukunft vereinbar ist. Darüber hinaus muss für jedes Projekt eine Kofinanzierung erbracht werden.

Zudem kann das Vorhaben bei Leader nur durchgeführt werden, falls keine alternativen Fördermöglichkeiten existieren – der Antragsteller hat eine entsprechende Prüfung durchzuführen. Sollte trotz alternativer Fördermöglichkeiten eine Förderung bei Leader in Anspruch genommen werden, hat der Antragsteller eine entsprechende Begründung abzugeben.

Das Projekt muss im Rahmen eines Scorings eine Mindestpunktzahl (120) erhalten, um anschließend von der LAG Kulturlandschaften Osterholz zur Umsetzung bei Leader beschlossen werden zu können. Im Nachgang des LAG-Beschlusses kann der Leader-Antrag bei der GLL Otterndorf gestellt werden. Erst nach Bewilligung des Projektes durch die GLL Otterndorf darf mit der Umsetzung begonnen werden.

Ein Vorhaben ist anhand des vorliegenden Projektskizzen-Formulars beim Leader-Regionalmanagement einzureichen. Die Projektskizze ist frühzeitig per Email an jan-christoph.lendner@landkreis-osterholz.de zu senden.

Für die Darstellung bzw. Beschreibung des Leader-Vorhabens ist ausschließlich das vorliegende Formular zu verwenden. Bitte füllen Sie die Projektskizze möglichst genau aus.

Die Kostenaufstellung des Leader-Projektes bzw. aller zu fördernder Maßnahmen ist separat beizufügen. Die Kostenaufstellung ist detailliert (d.h. nach Einzelmaßnahmen, Gewerken usw.) und präzise anzufertigen. Zusätzlich zu der Projektskizze können weitere, notwendige Anlagen eingereicht werden.



Leader-Regionalmanagement

Das Leader-Regionalmanagement steht für Rückfragen und Beratung zur Verfügung.

Kontakt: Jan-Christoph Lendner
Landkreis Osterholz
Wirtschaftsförderung
Leader-Regionalmanagement
Osterholzer Str. 23
27721 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 04791-930 521

Fax: 04791-930 11 521

Email: jan-christoph.lendner@landkreis-osterholz.de

Internet: www.kulturlandschaften-osterholz.de



Leader-Projektskizze

Titel des Projektes

Datum: _____

Antragsteller: öffentlich (Landkreis Osterholz, Gemeinde)
 privat

Name/Bezeichnung: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Email/Telefon: _____

Ansprechpartner/in
(falls abweichend): _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Email/Telefon: _____

I. Förderfähigkeit des Vorhabens:

[Gegebenenfalls durch Leader-Regionalmanagement auszufüllen]

Maßnahme (ZILE): 311 Diversifizierung
 313 Förderung des Fremdenverkehrs
 321 Dienstleistungseinrichtung
 322 Dorferneuerung und -entwicklung
 323 Erhalt und Verbesserung des ländlichen Erbes

REK-Handlungsfeld: Regionalgefühl und Regionalmarketing
 Tourismus und Naherholung
 Landwirtschaft und dörfliche Strukturen
 Innovation im ländlichen Raum

Schwerpunkt Sonderinvestitions-
programm Zukunft: _____



Alternative Fördermöglichkeiten:

- Fand eine Prüfung alternativer Fördermöglichkeiten statt? Ja Nein
- Existieren andere Fördermöglichkeiten? Ja Nein
- Falls ja, in welchem Programm? _____

Falls trotz alternativer Fördermöglichkeiten eine Umsetzung des Vorhabens bei Leader stattfinden soll, ist hier eine Begründung abzugeben:

Geplante Laufzeit:

a) Projektbeginn (TT.MM.JJJJ): _____

b) Projektabschluss (TT.MM.JJJJ): _____



II. Beschreibung des Projektes:

Kurzbeschreibung [max. 10 Zeilen]:

Nennen Sie bitte die wichtigsten Aspekte.

Ausführliche Beschreibung:

Bitte beschreiben Sie hier das Vorhaben. Nennen Sie den Inhalt sowie die Zielsetzung des Projektes. Schildern Sie dazu alle Einzelmaßnahmen und/oder Projektabschnitte. Eine ausführliche Projektbeschreibung kann auch als MS Word-Datei eingereicht werden.



III. Projektkosten:

| Gesamtkosten (brutto) | MwSt. |
|--------------------------|-------|
| | |

[Angaben in Euro]

Hinweis: Die Gesamtkosten des Projektes sind anhand einer gesonderten und detaillierten Kostenaufstellung (z.B. nach Einzelmaßnahmen/Gewerken usw. und mit ausgewiesener MwSt.) der Projektskizze beizufügen.

Drittmittel:

- Stehen Drittmittel zur Verfügung?
- Falls ja, in welcher Höhe? [€]:
- Träger der Mittel:

Ja Nein

Eigenmittel:

- Stehen Eigenmittel zur Verfügung?
- Falls ja, in welcher Höhe? [€]:

Ja Nein

IV. Allgemeine Angaben zum Vorhaben

1. Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Projektes [Scoring 1a, b, c]:

a) Beschreiben Sie bitte den Planungsstand des Vorhabens. Liegen alle erforderlichen Planungsunterlagen (z.B. Genehmigungen, Stellungnahmen usw.) vor? Wie wird das Vorhaben realisiert und finanziert. Nennen Sie mögliche Folgekosten des Projektes. Existiert ein Businessplan oder eine Erklärungsbereitschaft zur Übernahme von Folgekosten?



b) Stellen Sie bitte kurz die Erfahrung des Antragstellers im Umgang mit öffentlichen Mitteln bzw. Fördermitteln dar. Machen Sie Angaben, ob von Ihnen bereits Förderprojekte umgesetzt wurden. Schildern Sie kurz Ihre Gewährleistung über die ordnungsgemäße Projektumsetzung. Kann das Vorhaben im genannten Zeitraum abgeschlossen werden? Bis zu welchem Zeitpunkt muss eine Bewilligung erfolgen?

c) Schildern Sie bitte die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens. Stellen Sie hierzu das Kosten-Nutzen-Verhältnis sowie die ökonomische Tragfähigkeit des Projektes dar. Ist eine wirtschaftliche Unabhängigkeit nach Ende der Förderung gegeben (falls nicht, bitte die Sicherung der Folgekosten darstellen)?

2. Bedeutung für die Region und Nachhaltigkeit des Projektes [Scoring 2a, b, c]:

a) Verwirklichung der REK-Entwicklungsziele.

- Setzt das Vorhaben Handlungsfelder des REK um?
- Wenn ja, welche:

Ja Nein

Erläuterung:

Nennen Sie bitte kurz die Bezüge zum REK.



b) Skizzieren Sie bitte die ökonomischen, sozialen, ökologischen, institutionellen und kulturellen Bezüge, die Ihr Vorhaben berücksichtigt bzw. miteinander vernetzt. Stellen Sie diesbezüglich auch die Nachhaltigkeit dar, die mit dem Vorhaben angestrebt wird.

c) Nennen Sie bitte den Bezug des Projektes zu den Kulturlandschaften Osterholz, d.h. zur Gesamtregion. Skizzieren Sie auch den Vorbildcharakter oder den innovativen Bestandteil, den die Maßnahme ggf. aufweist.

V. Übersicht Projektkosten:

[Vom Leader-Regionalmanagement auszufüllen]

| Gesamtkosten (brutto) | MwSt. (nicht förderfähig) | Gesamtkosten (netto, förderfähig) | Leader-Förderquote (% auf Nettobetrag) | Beantragte Zuwendung (Leader-Budget) | KoFi* Landkreis (inkl. MwSt.) | KoFi* Gemeinden/ Sonstige (inkl. MwSt.) |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------------|---|
| | | | | | | |

[Angaben in Euro]

* Kofinanzierung